

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Eindrucksgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 22.

Samstag den 22. Januar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19,
anzugeben.



2. Grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses

am
Samstag den 22. Januar 1887.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

1. Marsch. „Liliputaner“ von Metzner . . . Capelle des 80. Regmts.
2. Fidele Fastnacht! Grosses närrisches Potpourri von Böttge . . . Art.-Tromp.-Corps.
3. Potpourri: „Der Teufel ist los“ von Hamm . . . Capelle des 80. Regmts.

I. Abtheilung.

- Masken-Polka. „Narrhalla-Marsch“ von Zulehner . . . Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Elektrische Funken“ von Zikoff . . . Art.-Tromp.-Corps.
Polka. „Biquette“ von Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.
Galop. „Jugend muss austoben“ von Weiss . . . Art.-Tromp.-Corps.
Polka-Mazurka. „Mein Eigen“ von Herrmann . . . Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Annen“ aus „Nanon“ von Genée . . . Art.-Tromp.-Corps.
Franzose. „Methusalem“ von Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Muck! Muck!“ von Freide . . . Art.-Tromp.-Corps.
Galop. „Federball“ von Faust . . . Capelle des 80. Regmts.
Rheinländer-Polka. „Horch Elischen“ von Gärtner . . . Art.-Tromp.-Corps.
Walzer. „Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.

PAUSE.

Feuilleton.

Ein moderner Todtentanz. Dass ein Todter vor der Beerdigung Drehorgel spielt und zum Tanze auffordert, ist eine Sache, die nicht alle Tage vorkommt. Doch ist das interessante Historische, wie uns das „Giornale di Sicilia“ berichtet, thatsächlich in Trapani in Italien passiert. In der dortigen Gemeinde waren sechs arme Teufel an der Malaria gestorben. Die sechs Leichname wurden Nachts auf einen Karren geladen, um nach dem entlegenen Kirchhof geschafft zu werden. Sei es nun, dass der Weg zu schlecht war, oder dass der abergläubige Kutscher sich vor der Fahrt etwas zu sehr gestärkt hatte — genug, als der Wagen an der Kirchhofstür ankam, zeigte es sich, dass von den sechs Todten — einer fehlte. Auf Befehl des Custos hin kehrte der Kutscher den Weg zurück, um den Deserteur wieder aufzulesen, ein Versuch, der auch nach kurzer Zeit mit Erfolg gekrönt war. Er sah im Dunkeln den Leichnam in der Böschung liegen und karrierte ihn schnell entschlossen nach dem Kirchhof, wo er bei seinen Gefährten im Beinhaus untergebracht wurde. Am frühen Morgen sollte die Beerdigung sein. Der Caplan des Kirchhofes, ein Kapuziner, hatte sich kaum zur Ruhe begeben, als eine sonderbare, langsame Musik an sein Ohr drang, eine Musik, die nur von dem Beinhaus herüberhallen konnte. Schnell weckte er den Custos, und Beide näherten sich der Musik, die jetzt zu einer lustigen und den Beiden alle Nerven durchschauenden Quadrille wurde. Mitten im Todtengemach und unter den anderen Todten sass da ein neuer Lazarus, der zuletzt Gekommene, der Verlorene und Wiedergefundene — mit unheimlich gläsernen Augen — eine Drehorgel vor sich im Schooss. Dem entsetzten Aufschrei der beiden Kirchhofsbeamten folgte ein Aufschrei und eine Ohnmacht des vermeintlichen Todten, der mit einem Mal aus seinem seltsamen Zustande erwacht war. Die Lösung des Räthels war die, dass der Kutscher auf der Suche nach dem wirklichen Todten aus Versehen einen sinnlos Betrunknen aus Borgo Anunciata aufgelesen und ihn statt des Anderen in

Während der Pause:

1. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ von Millöcker . . . Capelle des 80. Regmts.
2. Sprudel-Marsch von Münch . . . Capelle des 80. Regmts.
3. Freut Euch des Lebens, Quadrille von Resch . . . Art.-Tromp.-Corps.
4. Lustige Scenen von Grabe . . . Art.-Tromp.-Corps.

II. Abtheilung.

- Marsch. „Für's Vaterland“ von Millöcker . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Papagena“ von Engel . . . Art.-Tromp.-Corps.
Franzose. „Saison“ von Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka-Mazurka. „Elegans“ von Meyer . . . Art.-Tromp.-Corps.
Galop. „Mexicaner“ von Carl . . . Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Sympathien“ von Sahán . . . Art.-Tromp.-Corps.
Rheinländer-Polka. „Traubenblut“ von Hermann . . . Capelle des 80. Regmts.
Franzose. „Tour et Retour“ von Faust . . . Art.-Tromp.-Corps.
Polka-Mazurka. „Urlaub nach dem Zapfenstreich“ von Offenbach . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Für Dich allein“ von Fahrbach . . . Art.-Tromp.-Corps.
Galop. „Flüchtige Gazelle“ von Herrmann . . . Capelle des 80. Regmts.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüm oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalesischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

die Todtenkammer geschafft hatte. Der Pseudo-Todte ist in Folge des Schreckens in eine schwere Krankheit gefallen.

Elektrische Kneifer — das ist die neueste Errungenschaft der Elektrotechnik! Der Engländer Leighton in Callander ist der Erfinder. Die Einfassung des einen Glases besteht aus Kupfer und die des zweiten aus Zink; verbunden sind die Einfassungen durch einen auf der Nase ruhenden Metallbügel. Die Feuchtigkeit der Haut erzeugt nun, sobald man den Kneifer aufsetzt, einen schwachen elektrischen Strom, welcher auf die Sehkraft und die Nerven stärkend einwirken soll. Der kluge Engländer hat also sogar einen Zweck zu seinem Kneifer hinzuerfunden.

— Jaköble: „Du Vatter! worom ziaget jetzt d' Soldate ihre Fauschthandschich net liaber a' schtatt dass se's an ihr Säbelkuppel na'hängt?“
Vater: „Dommer Bual — dass mer net moine sott, 's frier's an d' Fenger!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
20. Jan. 10 Uhr Abends	764.0	+ 2.0	90 %
21. „ 8 „ Morgens	767.8	— 3.8	88 „
1 „ Mittag	768.6	+ 1.2	82 „

20. Jan. Niedrigste Temperatur — 3.8, höchste + 2.3, mittlere + 0.0.

Allgemeines vom 21. Januar. Gestern Mittag bedeckt, dunstig, still; Abends aufgehellt klar und leichter Frost; heute Morgen bedeckt, Frost, aufgehellt beiter, leiser Ost, steigende Wärme.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Januar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Recht, Hr. Kfm., Berlin. Rodde, Hr. Kfm., Hanau. Platenius, Hr. Rent., Freiburg. Endres, Hr. Kfm., Cöln. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Spier, Hr. Kfm., Berlin.
Alteusall: Saniter, Hr. Inspector, Wahrstorf.
Cölnischer Hof: Strusch, Hr. Fabrikbes., Hildesheim.
Engländer Hof: Ihre Durchlaucht Frau Fürstin zu Ysenburg und Büdingen, Wächtersbach. Se. Durchlaucht Prinz Maximilian zu Ysenburg und Büdingen, Wächtersbach.
Einhorn: Engel, Hr. Pastor m. Fr., Hessen. Graf, Hr. Kfm., Mannheim. Berning, Hr. Kfm., Elberfeld. Krüger, Hr. Kfm., Hannover. Lotz, Hr. Kfm., Offenbach. Kaufholz, Hr. Kfm., Fulda. Strauss, Hr. Kfm., Coblenz. Heer, Hr. Kfm., Stuttgart.
Eisenbahn-Hotel: Lang, Hr. Kfm., Kreuznach.
Grüner Wald: Perl, Hr. Kfm., Stuttgart. Heinemann, Hr. Amtsrichter, Hadamar. Culmann, Hr. Kfm., Neustadt. Meiler, Hr. Kfm., M.-Gladbach. Weisel, Hr. Kfm., Mannheim.
Vier Jahreszeiten: von L'Estocq, Excell., Hr. Generalleut. m. Fam. u. Bed., Matzdorf. Custor, Hr. Kfm., Brüssel.
Nassauer Hof: Siedenburg, Hr., New-York. Meyer, Hr., Dublin. Schütz, Hr., Gräfenberg.

Curanstalt Nerothal: Hoffmann, Hr. Rent., Breslau.
Hotel du Nord: Rimfan, Hr. m. Fam. u. Bed., Braunschweig.
Nonnenhof: Wonneberger, Hr. Kfm., Potsdam. Weckel, Hr. Kfm., Dresden. Niehaus, Hr. Kfm., Lüdenscheid. Abt, Hr. Kfm., Stuttgart. Landsberg, Hr. Kfm., Berlin. Lieber, Hr. Kfm., München. Hertzner, Hr. Kfm., Nordhausen.
Rhein-Hotel: Osterloh, Hr. Major, Metz. Lehnen, Hr. Director, Berlin. Jacoby, Hr., Elbing.
Rheinstein: Hymendahl, Fr., Gut Hymendahl.
Römerbad: Voet, Fr., Holland. von Bechthold, Fr., Darmstadt. Voet, Br., Holland.
Rose: Bervet, Hr., London. Glover, Hr., London.
Tannus-Hotel: Gerson, Hr. Kfm., Mannheim. Lüttger, Hr. Kfm., München. Hermes, Hr. Rent., Berlin. Fowler, Hr. Rent. m. Fr., London. Hübner, Fr., Frankfurt.
Hotel Vogel: Gellert, Fr., Witten. Lange, Hr. Postinspector, Frankfurt. Bähring, Hr. Kfm., Dören.



Sonntag den 23. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie in D-dur (No. 5 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) Haydn.
2. Andante und Rondo aus der Serenade No. 7 (Haffner-Serenade) Mozart.
Violon-Solo: Herr Concertmeister Bläha.
3. Zum ersten Male: Suite miniature C. Cui.
4. Concert-Ouverture in F-dur, op. 123 Raff.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnumerirt, für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mark.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Klader unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Heyl.



Domino's

für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt

Christ. Jstel,

6877

Webergasse 16.



„SPRUDEL.“

Zur Zeit hier weilende **Wintercurgäste**, welche sich an den **Sprudel-sitzungen** in diesem Winter theilnehmen wollen, sind jederzeit zu denselben freundlichst eingeladen. Unser Cassirer Herr W. Bickel, Langgasse 20, vermittelt gerne auf Anfrage die Zusendung von Kappe und Stern.

Fremdenkappen für eine Sitzung werden im „Victoria-Saal“ an den betreffenden Abenden abgegeben.

6880

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden

Reit-Unterricht für Damen und Herren.

6896

Pension für Pferde und Dressur.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Cyklus von 8 öffentlichen Vorlesungen.

Montag, den 24. Januar, Abends 6 Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr **Arthur Fitger**, Schriftsteller und Maler aus Bremen.

Thema:

„Die Gegensätze in der modernen Kunst.“

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses

Der Cur-Director: F. Heyl.



Sprudel.

Montag den 24. Januar cr.

Zweite

General-Versammlung

im grossen Saale des „Hôtel Victoria“.

Saallöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. **Einzug des Comité's:** 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 22. Jan. Abends, bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen, **Vorträge** beim Präsidium anzumelden.
6908

Der kleine Rath.

Dr. phil. B. Thiel's
PENSION MON-REPOS
 Frankfurterstr. 6,
 am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
 hause. Herrschaftlich möblirte Wohnun-
 gen resp. einz.-lne Zimmer mit Pension.
 Bäder im Hause. 6-98

Pension Credé

6889
 Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
 Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Home for young ladies who
 desire to study the Languages, Arts
 and higher English. Exellent table.

Mm. George H. Owen
 6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

In einer ruhigen Villa in unmittelbarer
 Nähe des Curhauses sind zwei gut mö-
 bilirte Zimmer zu vermieten. — Näh. in der
 Expedition d. Bl. 6904

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
 6886 Fr. André. Miss Rodway.

Wilhelmstr. 40, Britannia.
 eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zim-
 mern mit Küche sofort zu verm. 6901

Russische Pension Elisabeth-
 strasse No. 31. 679

Königliche Schauspiele.

Samstag, 22. Januar 1887.

17. Vorstellung.

(73. Vorstellung im Abonnement.)

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich
 Benedix.

Anfang 6 1/2 Uhr.

W

Erscheinung

Haupt

Für das Jahr

„H“

„V“

„einen M“

Annoncen-A

№ 23

Für und
 geber, wie auch
 Fremde,
 anzuzeigen.



Son

Sym

de

unter L

1. Symphonie

I. Adagio

III. Menuet

2. Zwei Sätze

I. Andante

Violon

3. Zum ersten

I. Petite

III. Cantata

4. Concert-Ouv

Numerirter

Tageskarten (ni

Abonne

Wochen) sind

vorzuzeigen.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.

Be

Saales geschlos

geöffnet.